

# Großartige Leistung

## **Kampfsport** Udo

Schneider gewinnt Bronze bei den „Deutschen“.

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften der Ü30 bis zu den Veteranen, wie der DJB diesen Teilnehmerkreis selbst nennt, trat mit Udo Schneider (Jahrgang 1951) auch ein Mitglied des Judo-Club Schweningen an. Treffpunkt von 425 „Judo-Veteranen“ war Wiesbaden. Ab Jahrgang 1988 durfte man mitmachen. Aufgeteilt wurden die Teilnehmer neben den offiziellen Gewichtklassen in zehn Altersklassen. Es standen sogar fünf Kämpfer der M10, der ältesten Altersklasse mit Jahrgang 1943 und älter, auf der Matte.

## **Start in der Klasse M8**

Dagegen musste sich der Schwenninger Judoka Udo Schneider (3.Dan) jung gefühlt haben, obwohl auch er die Ü30 längst überschritten hat. Er startete in der M8 (Jahrgang 1953-1949) bis 100kg und war damit über zehn Jahre jünger als die ältesten Teilnehmer.

Leidenschaft und Spaß am Judo-Sport sind die Beweggründe, auch im höheren Alter noch auf der Matte zu stehen und seine Grenzen auszuloten. Klar sind es dann andere Grenzen wie früher; anmaßend seine athletischen Leistungen mit denen eines Zwanzig- oder Dreißigjährigen zu vergleichen. Aber stets ein Ziel vor Augen zu haben, immer versuchen, sich zu verbessern und sein Bestmögliches zu geben, ist eines der Prinzipien im „Do“ (japanisch: „Weg“) und Bestandteil der Budo-Sportarten wie Judo oder Kendo. Und wenn dabei, wie bei Udo Schneider, noch ein Dritter Platz mit einer Bronzemedaille um den Hals rauspringt, wird der Lebensweg und das lange Training auch noch toll belohnt. *eb*



Udo Schneider vom Judo-Club Schweningen freut sich über seine Bronzemedaille bei den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden. *Foto: Privat*